

IT Fondsprocessing 2007

Neue rechtliche Rahmenbedingungen, Internationalisierung und moderne Systeme in der Fondsbuchhaltung



Hyatt Regency Mainz

12. & 13. September 2007

Umfassende regulatorische Veränderungen und eine ständig steigende Innovationsgeschwindigkeit erfordern hohe Flexibilität und schnelles Umsetzen der neuen Anforderungen. Auf der anderen Seite leiden die IT-Budgets unter strikter Kostenkontrolle und der Fokussierung der Investitionen in Wachstumsbereiche.



Wer nicht bis spätestens **2008** investiert, und zwar insbesondere in die **Modernisierung seiner IT**, wird vom **Markt** bitter bestraft.

Norbert Walter, Chefvolkswirt der Deutschen Bank
vor Geschäftsführern deutscher KAGen, in Handelsblatt, 30.10.2005

Profitieren Sie u.a. von folgenden Themenschwerpunkten:

- Fondsservice 2010
- Innovations- und Qualitätsmanagement in der Investmentkontenführung
- Fondsplattformen
- Internationalisierung des deutschen Asset Managements
- IT-Architektur zwischen Frontoffice und Fondsbuchhaltung
- Migration von Fondsbuchhaltungssystemen
- Insourcing der Fondsadministration

Plus Podiumsdiskussion an Tag 1

Deutsches Asset Management: endlich international?

Co Sponsors

adept consult

Alpheus solutions



aQUIN

IGEFI

MultiFonds

PROFIDATA GROUP

SUNGARD

SOCIETE GENERALE
Securities Services

Media Partners



marcusevans

conferences

www.marcusevansde.com/it_fondsprocessing2007

Vorsitz Tag 1

Peter Engel
Geschäftsleitung
Profidata AG

Referenten

Peter Werhan
Mitglied des Vorstands
Union Investment Service Bank AG

Christoph Widmer
Senior Vice President Clariden
Leu Investment Products
Clariden Leu AG

Matthias Olschewski
Produktmanager
SunGard Forbatec GmbH

Peter Kelso
Managing Director
Group Technology & Operations
DWS Holding & Service GmbH

Oliver Harth
Geschäftsführer
Universal-Investment Gesellschaft mbH

Stefan Schulz
Managing Director
IGEFI Deutschland GmbH

Christian Wutz
Generalbevollmächtigter
Business Development & IT Services
Middle & Back Office Division
Pioneer Investments Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. John Burns
Generalbevollmächtigter
Head of Operations/IT
Pioneer Investments Kapitalanlagegesellschaft mbH

Vorsitz Tag 2

Jürgen Scharfenorth
Geschäftsführer
SOCIETE GENERALE Securities Services

Dr. Rupert Rebentisch
Leiter Investmentfonds-Systeme Back- und Middleoffice
DekaBank Deutsche Girozentrale

Robert Harb
IT Management
Bawag P.S.K. INVEST GmbH

Boris Wetzka
Leiter Sales & Product Management
HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Dr. Detlef Mertens
Geschäftsführer
WARBURG INVEST Kapitalanlagegesellschaft mbH

Ronald Knecht und Jürgen Sehnert
Mitglieder der Geschäftsleitung
Alpheus Solutions GmbH

Dietmar Roessler
Business Manager International Investor Services
BNP Paribas Securities Services

Dirk Werthmann
Geschäftsführer
BHF BNY Securities Services GmbH

Dr. Claus Stickler
Geschäftsführer und globaler Co-Head IT/Operations
Allianz Global Investors Deutschland GmbH

Kooperationspartner

Referenten CV

Dr. John Burns

Nach dem Studium der theoretischen Chemie 1994 auf dem University College Dublin mit anschließender Promotion arbeitete er als IT-Consultant für Bankers Trust (vor dem Take-over der Deutschen Bank). Danach wechselte er 1999 zur Pioneer Asset Management, in der er die Leitung verschiedener Abteilungen übernahm (u.a. IT und Transfer Agency). Im April diesen Jahres ist er mit seiner Familie nach München umgezogen, um dort als COO für Pioneer Investments Germany tätig zu sein.

Peter Engel

ist Diplom-Wirtschaftsmathematiker und verbrachte den wesentlichen Teil seiner Berufstätigkeit bei KPMG Consulting heute Bearing Point. Seit 1998 koordinierte er als Principal und Partner die Beratungsleistungen von KPMG Consulting für die Asset Management Industrie. Nach einer kurzen Station bei der DIAMOS AG und freiberuflicher Tätigkeit ist Peter Engel seit 1. November 2004 als Mitglied der Geschäftsleitung der Profidata AG in der Geschäftsstelle Frankfurt verantwortlich für die Marktbearbeitung in Deutschland und Österreich. Einen besonderen Schwerpunkt seiner Tätigkeit bildet der Vertrieb von XENTIS, der modernen Asset-Management-Lösung für Kapitalanlagegesellschaften und Depotbanken. Die PROFIDATA GROUP sieht sich als ein führender Anbieter von Systemen für das Asset Management. Peter Engel stellt sicher, dass diese Positionierung auch vom Markt in angemessener Weise wahrgenommen wird.

Robert Harb

ist nach sechsjähriger Tätigkeit als IT-Leiter bei Raiffeisen Capital Management seit 2006 bei BAWAG P.S.K. Invest als IT-Manager tätig. Auch in dieser Funktion ist die Entwicklung und Umsetzung einer nachhaltigen IT-Architektur einer seiner wesentlichen Aufgaben. Das Rüstzeug dafür hat er in einer Telematik-Wirtschaftsausbildung und anschließender mehrjähriger Tätigkeit in der Bausparbranche erworben. Ein zweijähriger Ausflug in die Organisationsentwicklung und zu HR spezifischen IT-Lösungen für einen internationalen Telekommunikationsanbieter für die Flugsicherung mit den Schwerpunkten Projekt- und Prozessmanagement runden den Erfahrungsbereich ab.

Oliver Harth

arbeitet seit 1992 für die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main, und ist seit 2001 Geschäftsführer. Zusätzlich hat der DVFA-Analyst diese Funktion seit 2002 auch bei der Tochtergesellschaft Universal-IT Services GmbH inne. Herr Harth verantwortet die Produktion mit Fondsbuchhaltung, Back Office und Reporting sowie die IT/Organisation und Administration mit den Abteilungen Finanzen/Steuern/Controlling und Innenleitung. Er absolvierte eine Banklehre bei der Dresdner Bank und wechselte anschließend für ca. drei Jahre zur dbi - dresdnerbank investment management. Währenddessen schloss Herr Harth sein Betriebswirtschaftsstudium ab.

Peter Kelso

Based in Frankfurt and responsible for global technology and operations for the Front Office of Deutsche Asset Management. This includes the Trading/Order Management, Risk, Performance & Attribution, and Decision Support platforms. Joined the Deutsche Bank in the summer 2005 after 12 years of experience, most recently as Head of Investments Technology for Merrill Lynch Investment Managers. Prior to that was an IT development manager at Bankers Trust. BS from University of Illinois in Engineering – 1989, MBA from University of Chicago in Finance and Statistics – 1993.

Ronald Knecht

ist als Mitglied der Geschäftsleitung für das Gebiet KAG/ Investment Management mitverantwortlich. Ihm obliegt auch das Projekt-Controlling des gesamten Finanzbereichs. Des Weiteren baut er die Geschäftsmodelle "Migration von Finanzapplikationen" und "Aufbau von Standard-Software" mit auf. Seine Karriere führte ihn u.a. von der European Fund Services S.A. in Luxemburg (verantwortlich für das Daten-Management), der entory AG (PC Asset Management), bis hin zur IGEFI Deutschland GmbH (verantwortlich für das operative Geschäft in Deutschland, Schweiz & Liechtenstein).

Dr. Detlef Mertens

Nach einer Tätigkeit als Projektmanager bei der inasys GmbH, Bonn, ist Herr Dr. Mertens 1994 bei WARBURG INVEST eingetreten. Zunächst hat er dort den Bereich „Portfolio Research und Portfolio Controlling“ aufgebaut. Die Berufung in die Geschäftsleitung erfolgte 2002. Hier verantwortet er die Ressorts Risiko Controlling, IT und Administration.

Matthias Olschewski

ist bei SunGard als Produktmanager zuständig für das Thema Fondsbuchhaltungslösungen für die deutschsprachigen Märkte. Zuvor war er bereits als Consultant, Projekt- und Entwicklungsleiter im Umfeld von Banken und Kapitalanlagegesellschaften tätig. Sein Hauptaugenmerk gilt der Einführung der Lösung "Investment Accounting powered by GP3" aus SunGards Asset Arena Produktfamilie für den deutschen und österreichischen Markt.

Dr. Rupert Rebentisch

Nach dem Studium der Chemie und Informatik an der Universität zu Köln arbeitete Dr. Rupert Rebentisch als IT-Consultant bei der PTA GmbH in Frankfurt in Projekten im Industrie- und Bankenumfeld. Anfang 2001 wechselte er zur DekaBank. Seit Ende 2004 ist Herr Dr. Rebentisch verantwortlich für die Weiterentwicklung der IT für das Middle- und Backoffice im Geschäftsfeld Asset-Management Kapitalmarkt.

Dietmar Roessler

ist seit 21 Jahren im Global Custody und der Fondsadministration tätig. Er begann seine Laufbahn beim Swiss Bank Corporation in Genf. Bei SBC in New York sammelte er mehrere Jahre Erfahrungen im US Custody und Clearing und war dann seit 1991 in den Bereichen Global Custody Produktentwicklung, Network Management und Custody Beratung tätig. Zwischen 1995 und 2000 war Herr Roessler bei Citibank Zürich zuerst zuständig für Citibank's Custody Aktivitäten in der Schweiz und dann für den Vertrieb von Custody und Clearing Dienstleistungen im deutschsprachigen Raum. Seit Mitte 2000 ist Dietmar Roessler bei BNP Paribas in Frankfurt verantwortlich für den Bereich Global Funds Services in Deutschland und der Schweiz.

Jürgen Scharfenorth

ist Geschäftsleiter/CEO für die SOCIETE GENERALE Securities Services in Deutschland. Gleichzeitig nimmt er die Funktion des Head of Sales für den Bereich Custody (Depotbankgeschäft) in Deutschland wahr. Zuvor zeichnete Herr Scharfenorth als Geschäftsführer der IGEFI Deutschland GmbH für den deutschsprachigen europäischen Raum verantwortlich. Als Verantwortlicher für den Bereich Fondsadministration war er elf Jahre für die Union Investment Gruppe tätig. Weitere Stationen in der Fondsindustrie waren die Commerzinvest (heute COMINVEST) und die BfG:Bank (heute SEB).

Stefan Schulz

ist seit April 2007 Geschäftsführer der IGEFI Deutschland GmbH und zuständig für den deutschsprachigen europäischen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein). Bevor Herr Schulz zu IGEFI, kam war er für SunGard als Vice President und Bereichsleiter für die Fondsbuchhaltung- und Front Office Systeme zuständig. Davor war er für die SER Banking Software Solutions als Abteilungsleiter Consulting tätig.

Jürgen Sehnert

ist Mitglied der Geschäftsleitung von Alpheus. Der Beratungsschwerpunkt von Jürgen Sehnert liegt bei Alpheus auf Fragestellungen der Bereiche Unternehmensplanung, -steuerung und -controlling. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaft begann er seine Laufbahn bei Mummert Consulting. Später wechselte er zu confero consulting und war dort als Projektleiter tätig, zumeist im Bereich KAG/Asset Management. Neben dieser Tätigkeit absolvierte er ein postgraduelles Studium mit Schwerpunkt Bankmanagement. Herr Sehnert arbeitet in seiner Freizeit an einer Dissertation zum Thema Steuerung in KAGen.

Referenten CV

Dr. Claus Stickler

Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre arbeitete Dr. Claus Stickler als Berater bei McKinsey & Co, Inc. Anfang 1999 wechselte er in das Asset Management der Allianz Gruppe und ist dort in verantwortlicher Rolle im IT/Operations Bereich tätig.

Peter Werhan

Nach Berufsausbildung bei einer Großsparkasse und anschließender Tätigkeit in zwei großen Genossenschaftsbanken ist Peter Werhan 1993 zur Union Investment Gruppe gewechselt. Seit Januar 2001 ist er in der Funktion Segmentleiter Fondsdienstleistungen gruppenweit für die Fondsadministration und das Investmentdepotgeschäft operativ verantwortlich. Dabei bildete die Neuausrichtung des Investmentdepotgeschäftes einen wesentlichen Arbeitsschwerpunkt.

Dirk Werthmann

ist seit 2005 als Geschäftsführer der BHF BNY Securities Services GmbH zuständig für Vertrieb und Relationship Management von Depotbank- und Global Custody Dienstleistungen der Muttergesellschaften BHF-Bank und The Bank of New York. Seit 1993 war Herr Werthmann innerhalb der BHF-Bank langjährig im Relationship Management für institutionelle Kunden tätig, bevor ihm 2001 die Leitung des Product Sales Teams für Wertpapierdienstleistungen übertragen wurde.

Boris Wetzki

ist bei der HANSAINVEST als Leiter Sales & Product Management tätig. Seine Hauptaufgaben sind der institutionelle Vertrieb und die Betreuung dieser Kundengruppe. Weiterhin ist er verantwortlich für die Weiterentwicklung der bestehenden Produktpalette. Davor war Boris Wetzki bei der Hypovereinsbank Leiter des Custody Geschäfts in Hamburg und für die Betreuung von Fondsgesellschaften zuständig.

Christoph Widmer

Nach dem Studium der technischen Informatik arbeitete Herr Widmer dreieinhalb Jahre in technische Projekten und objektorientierter Softwareentwicklung. Danach war er zweieinhalb Jahre in der UBS als Teamleiter für die Entwicklung von Portfolio Management Systemen mitverantwortlich. Seit zehneinhalb Jahren ist er in der Clariden / Clariden Leu (seit 29.01.2007) in der Schnittstelle zwischen Business und IT tätig. Er zeichnet verantwortlich für die Leitung der Projekte, die zum Aufbau der sog. Fonds-Plattform geführt haben. Seit Juni 2006 ist Herr Widmer im Merger Projekt tätig. Dabei geht es darum, fünf Privatbanken zu mergen und gleichzeitig einen großen Teil der IT an die CS outzusourcen.

Christian Wutz

ist seit zehn Jahren in leitenden Positionen bei Pioneer Investments und der HVB Group und verfügt über Erfahrung im internationalen Bankwesen mit den Schwerpunkten Zahlungsverkehr, Wertpapier, Private Banking, Wealth Management, Asset Management und IT. Aktuell ist er als Generalbevollmächtigter der Middle & Back Office Division der Pioneer Investments für die Ressorts IT, Product Development, Processmanagement und Risiko Controlling & Reporting zuständig.

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch **marcus evans** und den Vorsitzenden

Peter Engel
Geschäftsleitung
Profidata AG

09.15 **Einführungsvortrag****Fondservice 2010 – Status und Ausblick**

- Der Markt für Investmentdepotführung, institutionellen Fondshandel und Fondsadministration
- Die Einflüsse aus MiFID, Abgeltungssteuer, SEPA
- Die Ansprüche von Marketing und Portfoliomanagement an das Middle- und Backoffice
- Die „beste“ Sourcingstrategie

Peter Werhan
Mitglied des Vorstandes
Union Investment Service Bank AG

10.00 **Case Study****Innovations- und Qualitätsmanagement in der Investmentkontenführung**

- Vertriebliche und regulatorische Anforderungen in der Investmentkontenführung
- Das „magische“ Dreieck: Innovation, Qualität und Wirtschaftlichkeit
- Systematisierung des Innovationsmanagements zur Verkürzung der „time to market“
- Qualitätsmanagement als Haupterfolgsfaktor
- Wirtschaftlichkeit durch stringente Prozesse und zielgerichteten Systemeinsatz

Dr. Claus Sticker
Geschäftsführer und globaler Co-Head IT/Operations
Allianz Global Investors Deutschland GmbH

10.45 Kaffee- und Teepause

FONDSPLATTFORMEN

11.15 **Case Study****Auswirkungen des Clariden Leu Mergers auf die Fondsplattform**

Die Clariden Leu ist aus dem Merger der fünf unabhängigen Privatbanken der CS Group entstanden. Drei der fünf Privatbanken waren aktiv im Anlagefondsgeschäft tätig. Kernpunkte des Vortrages sind:

- Anforderungen an das Business, das operationelle Setup zu gestalten
- Anforderungen an die Fonds-IT, die gleichzeitig mit der Ablösung des Kernbankensystems konfrontiert ist, bereits gestartete Projekte einzuführen hat, die Integration der Produkte aller Banken in die Systemlandschaft bewältigen musste und den laufenden Betrieb aufrecht erhält

Christoph Widmer
Senior Vice President Clariden Leu Investment Products
Clariden Leu AG

12.00 **Case Study****Outsourcing ist nicht gleich Outsourcing! Auf welche Aspekte eine KAG oder Depotbank beim Outsourcing von Fondsadministrationsleistungen achten sollte**

- Status quo und Trends beim In- und Outsourcing aus Sicht einer Master-KAG
- Technologische Anforderungen an ein erfolgreiches Outsourcing
- Ressourcen, Erfahrungen und infrastrukturelle Bedingungen des Insourcers bei komplexen Migrationsprozessen
- Lösungswege und Anbietervoraussetzungen

Oliver Harth
Geschäftsführer
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

12.45 Mittagspause

14.00 **Case Study****Fondsadministration und Depotbankleistung auf Basis einer internationalen IT-Plattform**

- Dienstleistungen in der Fondsadministration
- IT-Infrastruktur in der Plattform
- Lokal versus global

tba:
Jürgen Scharfenorth
Geschäftsführer
SOCIETE GENERALE Securities Services

GLOBAL CUSTODIANS/DEPOTBANKEN

14.45 **Case Study****Erweiterung der Dienstleistungen durch Schaffung einer modernen Infrastruktur – Bericht eines XENTIS-Anwenders**

- Erfahrungen aus dem Auswahlprojekt
- Erfahrungen bei der Systemeinführung
- Ausblick auf die Arbeit mit XENTIS

Dirk Werthmann
Geschäftsführer
BHF BNY Securities Services GmbH

15.30 Kaffee- und Teepause

INTERNATIONALISIERUNG

16.00 **Case Study****Outsourcing/Insourcing – Designing a successful partnership**

- German Asset Managers in a European context
- Core competencies within Asset Management and Funds Administration
- Outsourcing options in Germany – A strategic decision
- Key elements in designing a business relationship between Asset Manager and Funds Administrator
- Experience in collaboration with Fund Administrators – An international comparison

Christian Wutz
Generalbevollmächtigter
Business Development & IT Services
Middle & Back Office Division

Dr. John Burns
Generalbevollmächtigter Head of Operations/IT
Pioneer Investments Kapitalanlagegesellschaft mbH

Der Vortrag findet in englischer und deutscher Sprache statt

16.45 **Case Study****Automation and data quality as a basis for internationalization and efficiency in the performance measurement and attribution**

- business requirements concerning performance measurement and attribution
- challenges in the data providing process
- architectural concepts to achieve
 - data quality
 - efficiency
 - stability
 - reliability
 - flexibility
 - international roll out

Peter Kelso
Managing Director, Group Technology & Operations
DWS Holding & Service GmbH
Der Vortrag findet in englischer Sprache statt

17.30 **Diskussionsrunde:****Deutsches Asset Management: endlich international?**

- Präferenzen institutioneller Investoren in Deutschland
- Öffnen sich nur die Großunternehmen oder auch der Mittelstand?
- Strategien für ausländische KAGen in Deutschland
- Entwicklung des deutschen Marktes auch für Publikumsfonds

Externer Podiumsgast:

Dr. Hartmut Leser
Geschäftsführer
Aberdeen Asset Managers Deutschland

plus ausgewählte Referenten des ersten und zweiten Konferenztages

18.15 Abschließende Worte des Vorsitzenden

18.30 **marcus evans** lädt ein: Informelle Gesprächsrunde bei Sektempfang zum Ideenaustausch und Ausklang des ersten Tages. Dabei werden Ihnen Referenten der Konferenz für Ihre individuellen Fragen zur Verfügung stehen.

Donnerstag, 13. September 2007

Buchungsinformation:

Antje Stendel

Tel: +49 (0)30 890 61 284

Fax: +49 (0)30 890 61 255

www.marcusevansde.com/it_fondsprocessing2007

08.30 Empfang mit Kaffee und Tee

09.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Jürgen Scharfenorth

Geschäftsführer

SOCIETE GENERALE Securities Services

STANDARDISIERUNG VON SYSTEMEN

09.15 **Migration von Fondsbuchhaltungssystemen – Nutzung von Standards und Erfahrungen zur Optimierung des Projekts**

- Optimale Vorbereitung ist der Schlüssel zum Erfolg
- Strukturiertes Requirements Engineering als Mittel zur Zielerreichung
- Einsatz einer standardisierten Testlandschaft zur Entlastung der Fachbereiche
- Starkes Projektmanagement zur Schaffung von Transparenz und Vermeidung von Risiken

Ronald Knecht und Jürgen Sehnert

Mitglieder der Geschäftsleitung

Alpheus Solutions GmbH10.00 **Case Study****WARBURG INVEST und M. M. Warburg-LuxInvest S. A. – Beispiele der Positionierung von Kapitalanlagegesellschaften in einem veränderten Marktumfeld**

- Unterschiedliche Profilierung von zwei Konzerneinheiten
- Vereinheitlichung der eingesetzten Fondsbuchhaltungs-Software als erster Schritt
- Ausweitung des Projektumfangs als Resultat interner Entscheidungen und neuer aufsichtsrechtlicher Anforderungen
- Erste Erfahrungen nach erfolgter Umstrukturierung
- Das Leistungsangebot (nach der Verzahnung und vereinheitlichter Peripherie)

Dr. Detlef Mertens

Geschäftsführer

WARBURG INVEST Kapitalanlagegesellschaft mbH

10.45 Kaffee- und Teepause

IT-ARCHITEKTUR, DATENHALTUNG, REPORTING, MIGRATION

11.15 **Internationalität und Lokalität – Herausforderungen an eine Buchhaltungssoftware**

- Synergien und Partizipation
- Designprinzip SOA – State of the art Technologien als Basis für Offenheit und Flexibilität
- Komplexe Finanzinstrumente und deren effiziente Abwicklung

Stefan Schulz

Managing Director

IGEF Deutschland GmbH12.00 **Case Study****Aufbau eines regelbasierten Systems zur IFRS Konsolidierung der Sondervermögen**

- Herausforderungen an die Entwicklung eines flexiblen IFRS Konsolidierungssystems
- Lösungsansatz: Maximale Entkopplung von Fach- und Systemlogik durch innovativen Einsatz einer Rule-Engine
- Konsequenzen für Changeprozesse und Projektarbeit
- Nutzen/Vorteile der Architektur
- Ausblick auf weitere Einsatzgebiete regelbasierter Systeme im Back- und Middleoffice

Dr. Rupert Rebentisch

Leiter Investmentfonds-Systeme Back und Middleoffice

DekaBank Deutsche Girozentrale

12.45 Mittagspause

13.45 **Case Study****IT-Strategie einer österreichischen KAG und Vermögensverwaltung – IT-Architektur zwischen Frontoffice und Fondsbuchhaltung**

- Business Goals and Processes, erforderliche Key-IT-Funktionalitäten
- Ausgangssituation: Historisch gewachsen, typische Herausforderungen und Veränderungsnotwendigkeiten
- Lösungsansätze (Architekturkonzept, Zukauf/Eigenentwicklung, In-/Outsourcing, ...), gewählter Umsetzungsweg
- Projekterfahrungen, Stolpersteine, Lessons learned, Ausblick

Robert Harb

IT Management

Bawag P.S.K. Invest GmbH14.30 **Case Study****Insourcing der Fondsadministration**

- Mögliches Operating Modell
- Abgrenzung Frontoffice, Middleoffice und Back Office
- Migration auf die eigene Zielplattform

Dietmar Roessler

Business Manager International Investor Services

BNP Paribas Securities Services

15.15 Kaffee- und Teepause

15.45 **Business Process Management – Wortschöpfung oder Wertschöpfung?**

- Was ist Business Process Management? – Definition und Ziele
- Strategische Ansätze für die Implementierung
- Was bringt Business Process Management? – Ein Praxisbeispiel aus der Fondsadministration

Matthias Olschewski

Produktmanager

SunGard Forbatec GmbH16.30 **Case Study****Kommunikation zwischen Asset Manager und KAG**

- Informationsversorgung von externen Asset Managern stellt vielfach immer noch ein Problem dar
- Medienbrüche und doppelte Buchhaltungen sind weit verbreitet
- Lösung über einfache Bestandsabfragen, pre-trade checks und automatisches Order-Routing
- Vorstellung des Order Management Systems, welches bei der HANSAINVEST eingesetzt wird

Boris Wetzki

Leiter Sales & Product Management

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

17.15 Zusammenfassende Worte des Vorsitzenden

17.25 Ende der Konferenz

Wir danken allen Personen und Firmen für die Unterstützung bei der Recherche und Konzeption dieser **marcus evans** Konferenz. Insbesondere möchten wir uns bei den Referenten für Ihre Beiträge bedanken.

Julian Kerber

Senior Conference Producer, Banking & Finance Division

marcus evans (Germany) Ltd.

Media Partner

DERIVATE

• Erhältlich in Derivate Investment MAGAZIN

Das **Derivate** Magazin ist die erste und einzige unabhängige Fachpublikation, die sich umfassend den Themen Derivate & Hedgefonds widmet. Die erfahrene Redaktion sowie anerkannte externe Autoren aus Wissenschaft und Praxis schaffen durch ihre kritische Berichterstattung Orientierung über die zunehmende Produktvielfalt, stellen die aussichtsreichsten Anlagemöglichkeiten vor und vermitteln wichtige Hintergrundinformationen.

Zielgruppe

Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsführung, Leiter, Manager und verantwortliche Mitarbeiter der Abteilungen:

- IT Organisation • Depotservice • Backoffice
 - Clearing und Settlement Services • Middleoffice/Fondsmanagement
 - Portfoliomanagement • Wertpapierservice
 - Asset Management • Institutionelles Geschäft
 - Custody • Vertriebsunterstützung • IT Frontoffice
- aller KAGen, Depotbanken und Custodians**

Partner Profile

Exhibitors at the conference

adept consult 

Alpheus
solutions


aQUIN

Aquin gehört zu Europas führenden Softwareherstellern für das Investment Management. Wir bieten innovative Branchenlösungen für Investment Compliance (MIG21), Ordermanagement, Data Management und Reporting, sowie Fondsbesteuerung und Depotbankenabgleich. Zu unseren Kunden zählen u.a. Allianz Global Investors, BNP Paribas IP, CACEIS Bank/Fastnet, Citigroup, Commerzbank/Cominvest, DWS, State Street und Union Investment.

 COMIT

 DIAMOS®

IGEVI®
MultiFonds®

PROFIDATA GROUP

Die **Profidata Group** ist ein unabhängiges Softwarehaus für Banken, Fondsgesellschaften und institutionelle Anleger. Im Zentrum der Geschäftstätigkeit stehen die Asset-Management-Lösungen XENTIS und e-AMIS. Die Profidata Group verfügt über Standorte in Neuenhof/Schweiz, Frankfurt, Luxemburg und Saarbrücken. Innovative Softwareprodukte, erfahrene Informatik- und Finanzfachleute und eine hohe Investitionskraft sind die Bausteine des langjährigen Erfolgs.

 SimCorp

SUNGARD®

 SOCIETE GENERALE
Securities Services